

Der Zusammenbruch der Danatbank und die gleichzeitig mit ihr und zum Teil als ihre Folge eingetretene Finanzkrise hat die Reichsregierung in die Notwendigkeit versetzt, eine Reihe von Notverordnungen zu erlassen.

Jede der Verordnungen läßt rechtliche Zweifel entstehen. An der Lösung dieser Probleme mitzuwirken, ist die Aufgabe der in diesen Tagen erscheinenden Schrift:

Der Schutz der Währung und der Sparer durch die Juli-Notverordnungen

erläutert für Juristen und Nichtjuristen von

Dr. Jaffa

Rechtsanwalt und Notar

Umfang etwa 2 bis 3 Bogen

Preis etwa 1.— bis 1.50 RM.



Interessenten:

Alle Bankkonto-Inhaber und Sparer, besonders diejenigen der Danatbank, aber auch die der sonstigen Banken und Sparkassen, die durch die Vorgänge der letzten Tage beunruhigt, auf eine sachliche Erläuterung der zu ihrem Schutz erlassenen Notverordnungen warten, ferner die Banken und Sparkassen selbst, sowie Rechtsanwälte und Behörden.



Verlag von Franz Vahlen in Berlin W 9

F
C
1829

Soeben erscheint:

Paul Tillich

**PROTESTANTISCHES PRINZIP UND
PROLETARISCHE SITUATION**

Gr.-8°. 32 S. 1931. Geheftet RM 1.50

Der angesehene Frankfurter Theologe und Soziologe weist in scharfsinnigen Ausführungen den Widerspruch zwischen protestantischem Prinzip und protestantischer Wirklichkeit auf und leitet davon die Unangemessenheit des Protestantismus an die proletarische Situation ab. Durch letztere wird aber einerseits das protestantische Prinzip bestätigt, die Verwirklichung hingegen widerlegt. Er fordert infolgedessen in seinen Schlußbetrachtungen die Befreiung des Protestantismus aus den soziologischen Gebundenheiten seiner bisherigen Entwicklung und die Entscheidung für sein Prinzip unter dem Gewicht der proletarischen Situation, von der allein wieder protestantische Verwirklichung zu erwarten ist.



FRIEDRICH COHEN IN BONN